



HESSISCHER LANDTAG

21. 12. 2022

Kleine Anfrage

Bernd Erich Vohl (AfD), Klaus Herrmann (AfD) und Dirk Gaw (AfD)
vom 19.09.2022

Fördermittelvergabe der LOTTO Hessen GmbH – Teil 1

und

Antwort

Minister der Finanzen

Vorbemerkung Fragesteller:

Laut Angaben auf der eigenen Website fördert die LOTTO Hessen GmbH aus den Einnahmen der Lotterierprodukte unter anderem den Sport, Soziales, Kultur, sowie den Denkmal- und Naturschutz (vgl. → <https://www.lotto-hessen.de/lotto-hilft-hessen?gbn=5>). Das Hessische Glücksspielgesetz vom 17. Juni 2021 sieht dabei vor, dass feste Beträge an Destinatäre genannte Trägerorganisationen fließen. Die Überschüsse aus den vom Land Hessen veranstalteten Zahlenlotterien erhalten wiederum die jeweiligen Ministerien zur Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Zwecke sowie zur Förderung des Umwelt- und Naturschutzes (HGlüG § 6). Zu den Top 3 der Förderprojekte gehört der LOTTO Hessen zufolge die AWO Nordhessen, die 2021 mit 28.668 Euro die größte genannte Fördersumme erhielt (vgl. → <https://www.lotto-hessen.de/lotto-hilft-hessen?gbn=5>).

Vorbemerkung Minister der Finanzen:

Die LOTTO Hessen GmbH führt im Auftrag des Landesbetriebs Hessische Lotterieverwaltung (Hessische Lotterieverwaltung) die Staatslotterien 6 aus 49, Eurojackpot, KENO, Sofortlotterien etc. durch. Veranstalter dieser Staatslotterien ist die Hessische Lotterieverwaltung. Neben der Durchführung der Staatslotterien in Hessen ist die LOTTO Hessen GmbH mit glücksspielrechtlicher Erlaubnis selbst Veranstalter der Lotterie GlücksSpirale und der Zusatzlotterie Siegerchance. Bei der Beantwortung der Fragen werden deshalb die Hessische Lotterieverwaltung und die LOTTO Hessen GmbH gemeinsam betrachtet. Die Destinatäre des § 6 HGlüG erhalten direkt von den Spieleinsätzen der Hessischen Lotterieverwaltung bestimmte Anteile, die „Destinatäre“ der GlücksSpirale erhalten den vom Veranstalter LOTTO Hessen GmbH erzielten Reinertrag (Zweckertrag).

Die von den Fragestellern verwendeten Begriffe „Lottomittel“, „Lotteriemittel“, „Lotteriefördermittel“ und „Fördermittel“ umfassen nach hiesigem Verständnis den Überschuss des Landesbetriebs Hessische Lotterieverwaltung, die Zahlungen an die Destinatäre gemäß § 6 Abs. 1 HGlüG sowie den Reinertrag der Lotterie GlücksSpirale/Siegerchance. Sofern sich die Fragestellungen auf einen Zeitraum von über zehn Jahren beziehen, können im Hinblick auf die Aktenaufbewahrungsfristen und mit vertretbarem Aufwand im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage keine Angaben gemacht werden. Da zudem das Haushaltsjahr 2022 noch nicht abgeschlossen ist, erfolgen auch insoweit keine Angaben.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und für Sport sowie dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. Welche Anforderungen bzw. Voraussetzungen bestehen, um eine Förderung durch Lotteriemittel zu erhalten?

Frage 2. Welche Gremien entscheiden über die Vergabe von Lotteriefördermitteln?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Verteilung der Spieleinsätze ist in § 6 Abs. 1 HGlüG ausdrücklich geregelt. Danach sind der Landessportbund Hessen e.V., die Liga der freien Wohlfahrtspflege, der Hessische Jugendring, die Träger der außerschulischen Jugendbildung nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch sowie der Ring politischer Jugend per Gesetz berechtigt, die in § 6 festgeschriebenen

Beträge aus den Spieleinsätzen der vom Land Hessen veranstalteten Zahlenlotterien, ausgenommen solche, deren Überschüsse ausschließlich zur Förderung des Umwelt- und Naturschutzes sowie des Leistungssports, insbesondere des Nachwuchsleistungssports in Hessen verwendet werden sollen, und Zusatzlotterien zu erhalten.

Zusätzliche Voraussetzungen für den Erhalt der entsprechenden Fördermittel existieren nicht. Bei den genannten Organisationen handelt es sich um anerkannte Organisationen in den Bereichen Sport, Bildung und Jugendarbeit.

Für andere Veranstalter von Lotterien in Hessen ergeben sich die Voraussetzungen aus dem Dritten Abschnitt des Glücksspielstaatsvertrages.

Die Überschüsse aus den vom Land Hessen veranstalteten Lotterien sollen nach § 6 Abs. 3 Hessisches Glücksspielgesetz u.a. zur Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Zwecke verwendet werden. Aus diesem Grunde erfolgt eine vom Hessischen Landtag im Rahmen seines Budgetrechts festgelegte Abführung – abgebildet im Einzelplan 17, Kapitel 17 01 – an die betroffenen Einzelpläne. Dort werden entsprechende Zuführungen sowie deren Verwendung veranschlagt, anschließend vom jeweiligen Ressort eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Die Zuwendungen auf Beschluss der Landesregierung sind im Einzelplan 17, Kapitel 17 02 veranschlagt, werden dem Hessischen Landtag, der Staatskanzlei und den Ressorts zugewiesen und von diesen eigenverantwortlich bewirtschaftet. Die Bewirtschaftung erfolgt nach den einschlägigen haushaltsrechtlichen Grundlagen.

Bei der GlücksSpirale handelt es sich nicht um eine vom Land Hessen veranstaltete Lotterie. Die Lotterie wird als „Privatlotterie“ veranstaltet. Aus Mitteln der GlücksSpirale werden der Sport, der Denkmalschutz sowie soziale Projekte gefördert.

Frage 3. Welcher Anteil der erwirtschafteten Erträge der LOTTO Hessen GmbH wurde seit 2012 als Lotteriefördermittel eingesetzt? Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Fördermittelsumme und prozentualem Anteil der Fördermittelsumme am Gesamtumsatz.

Die Fördermittelsumme (Bilanzgewinn der Hessischen Lotterieverwaltung + Reinertrag aus der GlücksSpirale/Siegerchance + Zahlungen an die Destinatäre gemäß § 8 bzw. 6 HGlüG) und der jeweilige Anteil am Gesamtumsatz (siehe Vorbemerkung) können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

| Jahr | Fördermittelsumme | Gesamtumsatz | Anteil in % |
|------|-------------------|------------------|-------------|
| 2012 | 110.497.116,21 € | 592.709.523,07 € | 18,64 |
| 2013 | 123.106.336,35 € | 644.948.610,86 € | 19,09 |
| 2014 | 121.264.279,74 € | 652.738.419,77 € | 18,58 |
| 2015 | 134.061.346,23 € | 707.966.750,66 € | 18,94 |
| 2016 | 132.590.800,16 € | 709.221.881,68 € | 18,70 |
| 2017 | 129.012.032,79 € | 680.618.270,47 € | 18,96 |
| 2018 | 133.778.685,31 € | 720.428.843,57 € | 18,57 |
| 2019 | 127.585.244,89 € | 722.096.743,08 € | 17,67 |
| 2020 | 150.694.611,90 € | 784.983.277,59 € | 19,20 |
| 2021 | 141.158.868,27 € | 775.816.454,22 € | 18,19 |

Frage 4. Welchen Anteil der erwirtschafteten Erträge der LOTTO Hessen GmbH erhielten in den Jahren 2002 bis 2022 Destinatäre zur zweckgebundenen Verwendung? Bitte aufschlüsseln nach Jahresheften, Destinatär, Summe und prozentualem Anteil am Gesamtumsatz.

Der auf die Destinatäre entfallende jeweilige Anteil kann der beigefügten Anlage 1 entnommen werden.

Frage 5. Welchen Anteil der erwirtschafteten Erträge der LOTTO Hessen GmbH erhielten die Landesregierung und die Ministerien in den Haushaltsjahren 2002 bis 2022 als zweckgebundene Mittel? Bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben, Ministerium, Summe und prozentualem Anteil am Gesamtumsatz.

Unter den zweckgebundenen Mitteln sind die Überschüsse der Hessischen Lotterieverwaltung erfasst, die gemäß § 6 Abs. 3 HGLüG u.a. zur Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Zwecke verwendet werden sollen und die fast ausschließlich in Kap. 17 01 vereinnahmt werden. Die Reinerträge aus der von der LOTTO Hessen GmbH veranstalteten GlücksSpirale/Siegerchance werden unmittelbar den entsprechenden Destinatären zur Verfügung gestellt.

Die erwirtschafteten Erträge, die Verteilung auf die Staatskanzlei, den Hessischen Landtag und die Ressorts sowie der jeweilige Anteil können der beigelegten Anlage 2 entnommen werden.

Frage 6. Wurden in den Haushaltsjahren 2012 bis 2022 alle verfügbaren Lottomittel durch die Landesregierung und die Ministerien vergeben? Falls nein: Bitte um Angabe der Restbeträge aufgeschlüsselt nach Jahresscheiben, Ministerium, Summe und prozentualem Anteil am Gesamtumsatz.

Die verfügbaren „Lottomittel“ (siehe Antwort zu Frage 5) wurden in den Jahren 2012 bis 2021 weitestgehend verwendet. Eine Aufstellung über die (wenigen) nicht verwendeten Mittel ist mit vertretbarem Aufwand im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht möglich.

Frage 7. Wer gehört zu den Destinatären? Bitte aufschlüsseln nach Namen, Zeitpunkt der Ernennung zum Destinatär, Summe der insgesamt erhaltenen Lotteriemittel und Begründung.

Die Namen der Destinatäre nach § 6 HGLüG ergeben sich direkt aus dem Gesetzestext. Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Dieselben Destinatäre waren bereits in § 8 HGLüG vom 28. Dezember 2012 (GVBl. I S. 190) sowie auch bereits im Gesetz über staatliche Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien vom 31. November 1998 (GVBl. I S. 406) verankert (§ 3).

Im Übrigen können der Kreis der Destinatäre sowie die seit 2012 erhaltenen „Lotteriemittel“ auch der Antwort zu Frage 4 entnommen werden.

Frage 8. Gehörten die Arbeiterwohlfahrt e.V. (AWO), Landes- und Bezirksverbände der AWO, das Bundesjugendwerk der AWO, korporative Mitglieder der AWO oder anderweitig mit der AWO verbundene juristische Personen seit dem Jahr 2002 bis 2022 zu den Destinatären oder deren Mitgliedsorganisationen? Bitte aufschlüsseln nach Namen, Zeitraum und Höhe der insgesamt erhaltenen Fördermittel.

Nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 HGLüG 2021 erhält die Liga der freien Wohlfahrtspflege e.V. Mittel nach dem HGLüG für gemeinnützige Zwecke zur Verwendung. Die Mittel werden nach einem durch die Liga e.V. festgelegten Schlüssel an ihre jeweiligen Mitgliedsverbände ausgeschüttet. Zu den Mitgliedsverbänden der Liga e.V. gehören u.a. auch die AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V. und AWO Bezirksverband Hessen-Süd e.V. Zweck der Mittelverwendung ist eine qualitative, professionelle Arbeit im Sinne der Rat suchenden und betreuten Menschen in Einrichtungen und sozialen Diensten zu gewährleisten sowie das soziale bzw. freiwillige bürgerschaftliche Engagement und die sozialen Netzwerke zu fördern. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach einem durch die Liga e.V. festgelegten Schlüssel an die Mitglieder. Nach einer freiwilligen Vereinbarung mit dem Ministerium für Soziales und Integration legt die Liga e.V. jeweils bis zum 30. November jeden Jahres die Planungsdaten für die Mittelverwendung (Wirtschaftsplan der Liga e.V.) sowie die Übersicht über die an die Mitgliedsverbände zu verteilenden Mittel für die satzungsgemäßen gemeinnützigen Zwecke insbesondere:

- Kinder- und Jugendhilfe,
- Behindertenhilfe,
- Migration-/ Integration-/ Gefährdetenhilfe,
- Gesundheit, Pflege und Senioren,
- Arbeitsmarkt und Beschäftigung,
- benachteiligte Zielgruppen,
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit,
- Qualitätsmanagement

für das nachfolgende Jahr vor.

Dabei dürfen die Mitgliedsverbände der Liga e.V. höchstens ein Drittel der Lottomittel (Gesamtausgaben) für Leitungs- und Aufsichtsgremien, Finanz- und Rechnungswesen sowie Personalverwaltung und Organisation verwenden.

Wiesbaden, 2. Dezember 2022

Michael Boddenberg

Anlagen

| Jahr | 2012 | | 2013 | | 2014 | | 2015 | | 2016 | |
|--|----------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|--------|
| | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil |
| Gesamtumsatz ¹ | 592,71 Mio. € | | 644,95 Mio. € | | 652,74 Mio. € | | 707,97 Mio. € | | 709,22 Mio. € | |
| Landessportbund Hessen e.V. | 17.902 Mio. € | 3,02 % | 20.117 Mio. € | 3,12 % | 20.117 Mio. € | 3,08 % | 20.117 Mio. € | 2,84 % | 20.117 Mio. € | 2,84 % |
| Liga der freien Wohlfahrtspflege | 4.774 Mio. € | 0,81 % | 5.299 Mio. € | 0,82 % | 5.299 Mio. € | 0,81 % | 5.299 Mio. € | 0,75 % | 5.299 Mio. € | 0,75 % |
| Hessischer Jugendring | 1.910 Mio. € | 0,32 % | 2.160 Mio. € | 0,33 % | 2.160 Mio. € | 0,33 % | 2.160 Mio. € | 0,31 % | 2.160 Mio. € | 0,30 % |
| Träger der außerschul. Jugendbildung nach dem HKJGB | 6.571 Mio. € | 1,11 % | 6.571 Mio. € | 1,02 % | 6.571 Mio. € | 1,01 % | 6.571 Mio. € | 0,93 % | 6.571 Mio. € | 0,93 % |
| Ring politischer Jugend | 0.619 Mio. € | 0,10 % | 0.619 Mio. € | 0,10 % | 0.619 Mio. € | 0,09 % | 0.619 Mio. € | 0,09 % | 0.619 Mio. € | 0,09 % |
| Deutsche Stiftung Denkmalschutz | 1.688 Mio. € | 0,28 % | 1.592 Mio. € | 0,25 % | 1.442 Mio. € | 0,22 % | 1.741 Mio. € | 0,25 % | 1.622 Mio. € | 0,23 % |
| Deutscher Olympischer Sportbund | 1.688 Mio. € | 0,28 % | 1.592 Mio. € | 0,25 % | 1.442 Mio. € | 0,22 % | 1.741 Mio. € | 0,25 % | 1.622 Mio. € | 0,23 % |
| Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. | 1.688 Mio. € | 0,28 % | 1.592 Mio. € | 0,25 % | 1.442 Mio. € | 0,22 % | 1.741 Mio. € | 0,25 % | 1.622 Mio. € | 0,23 % |
| Stiftung Sporhilfe Hessen | 0.563 Mio. € | 0,09 % | 0.531 Mio. € | 0,08 % | 0.481 Mio. € | 0,07 % | 0.580 Mio. € | 0,08 % | 0.541 Mio. € | 0,08 % |
| Sonstige | 0.500 Mio. € | 0,08 % | 0.500 Mio. € | 0,08 % | 0.500 Mio. € | 0,08 % | 0.500 Mio. € | 0,07 % | 0.500 Mio. € | 0,07 % |

| Jahr | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
|--|----------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|--------|
| | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil |
| Gesamtumsatz ¹ | 680,62 Mio. € | | 720,43 Mio. € | | 722,10 Mio. € | | 784,98 Mio. € | | 775,82 Mio. € | |
| Landessportbund Hessen e.V. | 20.117 Mio. € | 2,96 % | 20.117 Mio. € | 2,79 % | 20.117 Mio. € | 2,79 % | 22.129 Mio. € | 2,82 % | 22.129 Mio. € | 2,85 % |
| Liga der freien Wohlfahrtspflege | 5.299 Mio. € | 0,78 % | 5.299 Mio. € | 0,74 % | 5.299 Mio. € | 0,73 % | 5.829 Mio. € | 0,74 % | 5.829 Mio. € | 0,75 % |
| Hessischer Jugendring | 2.160 Mio. € | 0,32 % | 2.160 Mio. € | 0,30 % | 2.160 Mio. € | 0,30 % | 2.376 Mio. € | 0,30 % | 2.376 Mio. € | 0,31 % |
| Träger der außerschul. Jugendbildung nach dem HKJGB | 6.571 Mio. € | 0,97 % | 6.571 Mio. € | 0,91 % | 6.571 Mio. € | 0,91 % | 7.228 Mio. € | 0,92 % | 7.228 Mio. € | 0,93 % |
| Ring politischer Jugend | 0.619 Mio. € | 0,09 % | 0.619 Mio. € | 0,09 % | 0.619 Mio. € | 0,09 % | 0.681 Mio. € | 0,09 % | 0.681 Mio. € | 0,09 % |
| Deutsche Stiftung Denkmalschutz | 1.607 Mio. € | 0,24 % | 1.543 Mio. € | 0,21 % | 1.577 Mio. € | 0,22 % | 1.832 Mio. € | 0,23 % | 1.505 Mio. € | 0,19 % |
| Deutscher Olympischer Sportbund | 1.607 Mio. € | 0,24 % | 1.543 Mio. € | 0,21 % | 2.124 Mio. € | 0,29 % | 2.842 Mio. € | 0,36 % | 2.460 Mio. € | 0,32 % |
| Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. | 1.607 Mio. € | 0,24 % | 1.543 Mio. € | 0,21 % | 1.577 Mio. € | 0,22 % | 1.832 Mio. € | 0,23 % | 1.505 Mio. € | 0,19 % |
| Stiftung Sporhilfe Hessen | 0.536 Mio. € | 0,08 % | 0.514 Mio. € | 0,07 % | 0.526 Mio. € | 0,07 % | 0.611 Mio. € | 0,08 % | 0.502 Mio. € | 0,06 % |
| Sonstige | 0.500 Mio. € | 0,07 % | 0.500 Mio. € | 0,07 % | 0.500 Mio. € | 0,07 % | 0.500 Mio. € | 0,06 % | 0.500 Mio. € | 0,06 % |

¹Umsatzerlöse Hessische Lotterieverwaltung + Umsatzerlöse LOTTO Hessen GmbH

²Erträge an Destinatäre gem. § 8 HGIUG vom 28.12.2012 bzw. § 6 HGIUG 2021 vom 17.06.2021 aus dem jeweiligen Geschäftsjahr + Reinertrag aus der Veranstaltung der GlücksSpirale und der Siegerchance aus dem jeweiligen Geschäftsjahr

| Jahr | 2012 | | 2013 | | 2014 | | 2015 | | 2016 | |
|---|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|
| | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil |
| Gesamtumsatz | 592,71 Mio. € | | 644,95 Mio. € | | 652,74 Mio. € | | 707,97 Mio. € | | 709,22 Mio. € | |
| Ressorts/Staatskanzlei/Hessischer Landtag | | | | | | | | | | |
| HMDlS aus Kapitel 17 01 und Überschuss Sportlotterie | 2,156 Mio. € | 0,36 % | 2,156 Mio. € | 0,33 % | 2,156 Mio. € | 0,33 % | 2,156 Mio. € | 0,30 % | 2,156 Mio. € | 0,30 % |
| HMWK aus Kapitel 17 01 | 32,175 Mio. € | 5,43 % | 37,566 Mio. € | 5,82 % | 40,949 Mio. € | 6,27 % | 42,286 Mio. € | 5,97 % | 44,800 Mio. € | 6,32 % |
| HMUKLV (ohne Anteil aus Kapitel 17 02) | - | - | - | - | - | - | - | - | 0,087 Mio. € | 0,01 % |
| HMSI aus Kapitel 17 01 | 31,044 Mio. € | 5,24 % | 36,327 Mio. € | 5,63 % | 39,692 Mio. € | 6,08 % | 40,903 Mio. € | 5,78 % | 42,659 Mio. € | 6,01 % |
| HKM aus Kapitel 17 01 | 1,255 Mio. € | 0,21 % | 1,255 Mio. € | 0,19 % | 1,255 Mio. € | 0,19 % | 1,255 Mio. € | 0,18 % | 1,255 Mio. € | 0,18 % |
| Ressorts/Staatskanzlei/Hessischer Landtag aus Kapitel 17 02 | 2,331 Mio. € | 0,39 % | 2,331 Mio. € | 0,36 % | 2,331 Mio. € | 0,36 % | 2,331 Mio. € | 0,33 % | 2,331 Mio. € | 0,33 % |
| Gesamtsumme | 68,961 Mio. € | 11,63 % | 79,635 Mio. € | 12,35 % | 86,383 Mio. € | 13,23 % | 88,930 Mio. € | 12,56 % | 93,289 Mio. € | 13,15 % |

| Jahr | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 | |
|---|----------------------|----------------|----------------------|----------------|----------------------|----------------|-----------------------|----------------|----------------------|----------------|
| | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil | Betrag pro Empfänger | Anteil |
| Gesamtumsatz | 680,62 Mio. € | | 720,43 Mio. € | | 722,10 Mio. € | | 784,98 Mio. € | | 775,82 Mio. € | |
| Ressorts/Staatskanzlei/Hessischer Landtag | | | | | | | | | | |
| HMDlS aus Kapitel 17 01 und Überschuss Sportlotterie | 2,156 Mio. € | 0,32 % | 2,156 Mio. € | 0,30 % | 2,156 Mio. € | 0,30 % | 2,156 Mio. € | 0,27 % | 2,414 Mio. € | 0,31 % |
| HMWK aus Kapitel 17 01 | 41,929 Mio. € | 6,16 % | 45,442 Mio. € | 6,31 % | 43,111 Mio. € | 5,97 % | 49,696 Mio. € | 6,33 % | 48,307 Mio. € | 6,23 % |
| HMUKLV (ohne Anteil aus Kapitel 17 02) | 0,058 Mio. € | 0,01 % | 0,103 Mio. € | 0,01 % | 0,106 Mio. € | 0,01 % | 0,104 Mio. € | 0,01 % | 0,081 Mio. € | 0,01 % |
| HMSI aus Kapitel 17 01 | 39,304 Mio. € | 5,77 % | 42,685 Mio. € | 5,92 % | 39,605 Mio. € | 5,48 % | 45,976 Mio. € | 5,86 % | 42,048 Mio. € | 5,42 % |
| HKM aus Kapitel 17 01 | 1,255 Mio. € | 0,18 % | 1,255 Mio. € | 0,17 % | 1,255 Mio. € | 0,17 % | 1,255 Mio. € | 0,16 % | 1,255 Mio. € | 0,16 % |
| Ressorts/Staatskanzlei/Hessischer Landtag aus Kapitel 17 02 | 2,331 Mio. € | 0,34 % | 2,331 Mio. € | 0,32 % | 2,700 Mio. € | 0,37 % | 2,700 Mio. € | 0,34 % | 2,700 Mio. € | 0,35 % |
| Gesamtsumme | 87,033 Mio. € | 12,79 % | 93,972 Mio. € | 13,04 % | 88,933 Mio. € | 12,32 % | 101,887 Mio. € | 12,98 % | 96,804 Mio. € | 12,48 % |